

## **Günter Liegmann und Kurt Gormanns überqueren erfolgreich die Alpen**

310 km und 13.800 Höhenmeter, das sind die Zahlen zum so genannten Transalpin – Run. Günter Liegmann vom TV Georgsmarienhütte und sein Laufkollege Kurt Gormanns aus Bramsche haben in 8 Tagesetappen die Alpen überquert.

Start des Transalpin - Run ist in Ruhpolding. Von Deutschland geht es dann durch Österreich nach Italien. Bis zum Zielort in Sexten in den Dolomiten sind 8 Tagesetappen zu absolvieren, drei Etappen davon länger als Marathondistanz, die längste über 46,9 km. Eigentlich sind insgesamt „nur“ 305 km zu erlaufen, aber auf der letzten Etappe kamen 5 km und 300 Höhenmeter dazu, da die ursprüngliche Strecke wegen eines Erdbebens nicht zu passieren war.

Der höchstgelegene Punkt der Strecke lag 2600 m über dem Meeresspiegel. In dem häufig hochalpinen Gelände lauerte der ein oder andere Single-Trail, auch Seilversicherungen an steilen Abgründen erforderten Trittsicherheit. Zu den Regularien des Laufes gehört, dass man die Etappen nur im Team, das heißt zu zweit absolvieren darf. Auch ein Rucksack mit den für das Hochgebirge üblichen Utensilien ist mitzuführen (Mütze, Schal, lange Hose, Handschuh usw.).

Die ca. 300 teilnehmenden Teams (= 600 Personen) starteten in der Regel morgens um 7:00 oder 8:00 Uhr. Vorläufer des Veranstalters sicherten vor dem Feld die Markierungen. Die Läufer aus 26 Nationen, zu denen auch Teilnehmer aus Australien, Südafrika, Schweden und zahlreiche Spanier gehörten, konnten abends ihre Kräfte in den jeweiligen Läufercamps wieder aufladen. Eine exzellente Verpflegung wurde durch den Veranstalter „Plan B“ aus München bei den allabendlichen Pastaessen, wie auch beim Frühstück und auf der Strecke gewährleistet.

Günter Liegmann und Kurt Gormanns hatten zudem das Glück, dass sie von ihren Partnerinnen begleitet und betreut wurden, die in den Camps unter anderem schon mal das Nachtlager vorbereiteten. So konnten sich beide aufs Laufen konzentrieren.

Als Team haben beide gut harmoniert, so Günter Liegmann. Die vom Veranstalter gesetzten Zeitlimits jeder Etappe wurden eingehalten. Nach 55 Stunden, 3 Minuten und 23 Sekunden erreichten sie glücklich als Team „Osnabrücker Land“ auf dem 12. Platz ihrer Altersklasse das Ziel. Kurz vorher waren sie noch am Wahrzeichen der Dolomiten, den drei Zinnen und der Zinnenhütte vorbeigelaufen.

In der Läuferzene ist der Transalpin - Run als einer der schwersten und härtesten Läufe bekannt. Das Team „Osnabrücker Land“ konnte sich über fast konstant gutes Wetter freuen, auch wenn es natürlich jenseits von 2000 Meter über N.N. schon mal neblig und kälter wurde. Nach Abschluss der letzten Etappen am 11.09.2010 fuhren beide mit unzähligen wunderschönen Eindrücken von dieser sehr gut organisierten Veranstaltung in heimatliche Gefilde.



Foto 1: Zieleinlauf, Kurt Gormanns (links) Günter Liegmann (rechts)



Foto 2: von links, Günter Liegmann und Kurt Gormanns



Foto 3: Eindruck zur Strecke



Foto 4: von links, Günter Liegmann und Kurt Gormanns, glücklich im Finisher-Shirt